

Privater Masterstudiengang Didaktik der Vorschule





Privater Masterstudiengang Didaktik der Vorschule

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/masterstudiengang/masterstudiengang-didaktik-vorschule

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 34

06

Qualifizierung

Seite 42

01

Präsentation

Die Vorschulerziehung bedeutet für die Kinder die Eingliederung in das Schulsystem und die Öffnung für ein völlig anderes Leben als das, das sie bis zu diesem Zeitpunkt geführt haben. Diese Schulzeit ist ein grundlegender Moment der Entwicklung, in dem die Sozialisierung, die Förderung des Potenzials, die Aneignung von Routinen, die Akzeptanz, das Erlernen von Grenzen und viele andere Aspekte mit größtem Geschick beachtet und gefördert werden müssen. Dieser private Masterstudiengang bietet Ihnen die Möglichkeit, die neuesten Entwicklungen in diesem Arbeitsbereich, einschließlich der besten pädagogischen Systeme und der innovativsten und effektivsten Studienmittel, in Ihre Lehrtätigkeit zu integrieren.





“

Ein hochqualifizierter privater Masterstudiengang, der es Ihnen ermöglicht, mit Kindern zu arbeiten, und der Ihnen alle Fähigkeiten vermittelt, die Sie für die Entwicklung eines qualitativ hochwertigen Unterrichts benötigen”

Während der Vorschulzeit werden die Schüler zum ersten Mal mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, die die pädagogischen Fähigkeiten der Lehrer auf die Probe stellen. Da ihre Reifung noch sehr unvollständig ist, brauchen die Schüler in dieser Zeit ein Lernsystem, das nicht nur den Bildungsaspekt auf intellektueller Ebene berücksichtigt, sondern auch die grundlegenden emotionalen Bereiche, die Bildung der ersten Persönlichkeit und die Sozialisierung, indem sie zum ersten Mal die Regeln des sozialen Zusammenlebens anwenden.

Dieser Prozess wird im Wesentlichen durch das Spiel und die Manipulation von Elementen vermittelt und erfordert von der Lehrkraft die Beherrschung der Entwicklungspsychologie dieser Periode und der didaktischen Mittel, die die Lernziele des Zyklus an die Fähigkeiten und den Rhythmus der Kinder anpassen.

Dieser hochspezialisierte private Masterstudiengang ermöglicht es den Studenten, alles zu lernen, was sie brauchen, um sich in diesem Bereich des Unterrichts zu spezialisieren, einschließlich der nützlichsten mentalen und physischen Werkzeuge der neuesten pädagogischen Innovation in ihrem Fachgebiet.

Ein außergewöhnlicher privater Masterstudiengang, der sich dadurch auszeichnet, dass er in einem 100%igen Online-Format absolviert werden kann, das sich an die Bedürfnisse und Verpflichtungen des Studenten anpasst, und zwar auf asynchrone und völlig selbstverwaltete Weise.

Der Student kann wählen, an welchen Tagen, zu welcher Uhrzeit und wie viel Zeit er dem Studium der Programminhalte widmen möchte. Immer im Einklang mit den dafür vorgesehenen Kapazitäten und Fähigkeiten.

Die Reihenfolge und Aufteilung der Fächer und ihrer Themen ist speziell so gestaltet, dass jeder Student sein Engagement selbst bestimmen und seine Zeit selbst verwalten kann. Zu diesem Zweck stehen ihnen theoretische Materialien zur Verfügung, die durch angereicherte Texte, Multimedia-Präsentationen, Übungen und angeleitete praktische Aktivitäten, Motivationsvideos, Meisterklassen und Fallstudien präsentiert werden, in denen sie in der Lage sind, Wissen auf geordnete Weise zu vermitteln und ihre Entscheidungsfindung zu trainieren, um ihre Fähigkeiten im Bereich des Unterrichts zu demonstrieren.

Ein Programm auf höherem Niveau, das sich an Studenten richtet, die sich mit den Besten umgeben und sich in ihrem Beruf behaupten wollen, nicht nur als persönliche Angelegenheit, sondern auch mit dem Hauptziel, einen Unterschied in der Erziehung ihrer Schüler zu machen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Didaktik der Vorschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die in simulierten Szenarien von Experten auf dem Gebiet der Wissensvermittlung präsentiert werden, in denen der Student in geordneter Weise das gelernte Wissen abrufen und den Erwerb von Kompetenzen demonstrieren kann
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Die neuesten Nachrichten über die pädagogische Aufgabe der Lehrkraft in der Vorschule
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung, um das Studium zu verbessern, sowie Aktivitäten auf verschiedenen Kompetenzniveaus
- ♦ Besondere Betonung auf innovative Methoden und Lehrforschung
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Ein professioneller
Wachstumsprozess, der Ihnen die
innovativsten und interessantesten
didaktischen Werkzeuge für die
Vorschulerziehung in die Hand gibt"*

“*Entwickeln Sie Ihre pädagogischen Fähigkeiten weiter, indem Sie für die jüngsten Schüler eine erstklassige Schulerfahrung schaffen, die ihre Entwicklung fördern wird*”

Zum Dozententeam gehören Fachleute aus dem Bereich der Lehrerfortbildung, die ihre Berufserfahrung in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Design dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Lehrkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des akademischen Kurses gestellt werden. Dazu steht der Lehrkraft ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Fach- und Berufsberatung mit umfassender Unterrichtserfahrung entwickelt wurde.

Sie werden in der Lage sein, von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung auf die Inhalte zuzugreifen oder sie herunterzuladen, um offline zu arbeiten.

Ein Prozess des Wachstums von Fähigkeiten und Kompetenzen auf höchstem Niveau, der Ihrem Lebenslauf einen Schub von maximaler Wettbewerbsfähigkeit verleiht.



02 Ziele

Das Ziel dieses privaten Masterstudiengangs ist es, den Studenten einen intensiven Studienprozess zu bieten, der sie auf ihrem Weg zum höchsten Lehrniveau begleitet. Mit einem auf Effizienz ausgerichteten Ansatz ermöglicht er ihnen, die Inhalte schnell zu studieren und zu integrieren und sie fast sofort in ihrer beruflichen Praxis anzuwenden.



“

Erwerben Sie die aktuellsten Methoden der Didaktik der Vorschule und integrieren Sie sie in Ihr pädagogisches Handwerkszeug mit diesem hochwertigen und wirkungsvollen privaten Masterstudiengang”



Allgemeine Ziele

- Entwerfen, Planen, Durchführen und Bewerten von Lehr- und Lernprozessen, sowohl allein als auch in Zusammenarbeit mit anderen Lehrern und Fachleuten in der Schule
- Effektiver Umgang mit Sprachlernsituationen in multikulturellen und mehrsprachigen Kontexten
- Die Bedeutung von Standards in jedem Bildungsprozess zu erkennen
- Die Teilnahme und der Respekt für die Regeln des Zusammenlebens fördern



*Wir fördern Ihre Entwicklung
mit den besten pädagogischen
Tools für den Online-Unterricht"*





Spezifische Ziele

Modul 1. Personalisierte Bildung. Anthropologische, philosophische und psychologische Grundlagen

- ♦ Aneignung der notwendigen Werkzeuge für die Reflexion
- ♦ Berufliche und intellektuelle Bedenken zu wecken, um zu lernen, wie man eine gute Fachkraft wird
- ♦ Die verschiedenen pädagogischen Grundlagen der Bildung kennen
- ♦ Identifizieren Sie die verschiedenen Lernsituationen in der personalisierten Bildung
- ♦ Entwicklung der notwendigen Instrumente für eine gute Organisation des Zentrums
- ♦ Verinnerlichung der Lehrerausbildung für eine gute pädagogische Reaktion

Modul 2. Allgemeine Didaktik

- ♦ Den Unterricht auf das Alter des Schülers abstimmen
- ♦ Ausrichtung des Unterrichts auf das Entwicklungsalter des Schülers
- ♦ Anleitung zur Organisation der Hausaufgaben, um Zeitverschwendung und unnötigen Aufwand zu vermeiden
- ♦ Das Lehren und damit das Lernen effektiver gestalten

Modul 3. Grundlagen der Alphabetisierung

- ♦ Annäherung an die wissenschaftlichen Aspekte der wichtigsten Themen im Zusammenhang mit dem Lesen und Schreiben
- ♦ Die verschiedenen Erklärungsmodelle kennenlernen
- ♦ Die verschiedenen Leseprozesse identifizieren
- ♦ Analyse und Verwaltung von Bildungsmethoden
- ♦ Die Lehrmethode in der Vorschule erleichtern
- ♦ Die Werkzeuge für eine gute Arbeit im Klassenzimmer verbessern

Modul 4. Didaktik der englischen Sprache

- ♦ Einige der wichtigsten didaktischen Theorien und Methoden des Fremdspracherwerbs und ihre Anwendung im Unterricht der Vorschule analysieren können
- ♦ Den Englischunterricht überdenken, Konzepte wie multiple Intelligenzen und verschiedene Lernstile analysieren und herausfinden, wie individuelle Unterschiede die Art und Weise beeinflussen, in der unsere Schüler das neue Wissen, das wir ihnen vermitteln wollen, aufnehmen
- ♦ Das Erlernen einer neuen Sprache hat seine eigenen Merkmale. Daher ist es wichtig zu wissen, welche Schritte zu befolgen sind, um unseren Schülern zu helfen, sich auf Englisch zu verständigen und darüber hinaus die Kultur der Länder kennenzulernen, in denen die Sprache gesprochen wird
- ♦ Verschiedene Lerntheorien und Lernstile identifizieren
- ♦ Umsetzung der CLIL-Lehrplanmodelle
- ♦ Weiterbildung von Lehrkräften in den verschiedenen Aspekten des Fremdsprachenlernens

Modul 5. Neuromotorische Entwicklung und Didaktik des Sportunterrichts

- ♦ Das motorische Verhalten der Schüler analysieren
- ♦ Die motorischen Merkmale der Vorschulerziehung kennen
- ♦ Die verschiedenen Aktivitäten für eine gute neuro-motorische Entwicklung steuern
- ♦ Die Elemente und Merkmale des Körperschemas erfassen
- ♦ Die Grundlagen des Motorikspiels als pädagogisches Mittel nutzen
- ♦ Kompetenzen, Ziele, Inhalte und Bewertungsverfahren
- ♦ Neue methodische Strategien im Klassenzimmer anwenden
- ♦ Strategien und Methoden für eine gute neuro-motorische Entwicklung im Kleinkindalter anwenden

Modul 6. Musikalische Kenntnisse und ihre Didaktik

- ♦ Die Musiksprache so gut beherrschen, dass als zukünftige Lehrkraft ohne Schwierigkeiten Partituren gelesen und aufgeführt werden können, die dem schulischen Kontext entsprechen
- ♦ Die Fähigkeit der Musik für die intellektuelle und affektive Entwicklung von Kindern im Besonderen und für die Lösung verschiedener physischer und psychischer Gesundheitsprobleme von Menschen im Allgemeinen zu schätzen wissen und anwenden können
- ♦ Kultur und Sensibilität vermitteln und helfen, das Leben, unser eigenes und das der anderen, besser wahrzunehmen, und darauf vorbereiten, Schönheit zu entdecken und nach hohen menschlichen Zielen zu streben
- ♦ Die großen musikalischen Werke der verschiedenen historischen Kontexte kennen und schätzen lernen und dabei überprüfen, wie die künstlerische Ästhetik im Allgemeinen und die musikalische Ästhetik im Besonderen geformt und verändert wurden
- ♦ Sicherstellen, dass Studenten, zukünftige Lehrkräfte, die Ziele erreichen, die in der aktuellen Bildungsgesetzgebung für diesen Bereich festgelegt sind
- ♦ Wissen, wie man Musik im Klassenzimmer wahrnimmt und interpretiert
- ♦ Den Lehrkräften Lehrmethoden für die Entwicklung musikalischer Fähigkeiten zur Verfügung stellen
- ♦ Motivationsstrategien analysieren
- ♦ Beherrschen der Techniken für den Einsatz von IKT im Musikunterricht
- ♦ Die verschiedenen Grundlagen der Didaktik und ihre Anwendung in der Musikausbildung verstehen
- ♦ Musik- und Instrumental Didaktik entwickeln
- ♦ Musikalische Strategien im Klassenzimmer etablieren

Modul 7. Entwicklung von Kreativität und plastischem Ausdruck in der Vorschule

- ♦ Die theoretischen Inhalte zu verstehen, in denen die fundamentalen Grundlagen des plastischen und visuellen Wissens für Pädagogen in dieser Phase festgelegt werden
- ♦ Den praktischen Teil kennenlernen, basierend auf Vorschlägen von Aktivitäten als formative Ergänzung
- ♦ Kreativität in den plastischen und visuellen Künsten entwickeln
- ♦ Die notwendigen Werkzeuge erwerben, um unser didaktisches Material zu erstellen
- ♦ Den Studenten die Möglichkeit geben, ihr eigenes didaktisches Material zu erstellen
- ♦ Wissen, wie man mit den Konzepten des plastischen grafischen Ausdrucks umgeht
- ♦ Die verschiedenen Stadien der plastischen Grafik kontrollieren
- ♦ Die Techniken für den Einsatz von IKT im Musikunterricht beherrschen

Modul 8. Didaktik der spanischen Sprache in der Vorschulerziehung

- ♦ Lehrkräften in der Vorschule beibringen, wie sie kommunikative Kompetenzen bei ihren Schülern entwickeln können
- ♦ Die Didaktik der spanischen Sprache kennen und anwenden können
- ♦ Verschiedene Kinderbücher, die im Klassenzimmer eingesetzt werden können
- ♦ Die Ziele und Inhalte des Lehrplans beherrschen

Modul 9. Didaktik der Mathematik in der Vorschulerziehung

- ♦ Lehrkräfte zu Forschern ihres eigenen Handelns zu machen, indem sie genügend Anhaltspunkte erhalten, um ihre eigenen Szenarien und Materialien entwerfen zu können
- ♦ Entdeckung der wichtigsten Trends im Mathematikunterricht, die nicht nur heute, sondern in der gesamten Geschichte des Mathematikunterrichts angewandt werden, wobei der Schwerpunkt auf einer Phase liegt, in der der Mathematikunterricht manchmal weniger formell gestaltet wurde, obwohl sein enormes Potenzial nachgewiesen wurde



- ♦ Wissen, wie man Problemlösungen identifiziert und im Unterricht präsentiert
- ♦ Die verschiedenen Problemlösungsmethoden identifizieren
- ♦ Kontrolle des mathematischen Lernens, um es in der Vorschule anzuwenden
- ♦ Verschiedene Bewertungsprogramme einrichten

Modul 10. Didaktik der natürlichen und sozialen Umwelt

- ♦ Erwerb von theoretischem und praktischem Wissen über die Lehr- und Lernprozesse der natürlichen Umwelt und der Umwelterziehung, die für die Vorschule am besten geeignet sind
- ♦ Die didaktischen Grundlagen, die wichtigsten Modelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht und den Lehrplan der Schule kennenzulernen und dabei stets praktische Beispiele oder bereichernde Erfahrungen im Unterricht zu kombinieren, die es ihnen ermöglichen, die notwendigen Fähigkeiten und Einstellungen zu entwickeln, um den naturwissenschaftlichen Unterricht und das Experimentieren im Klassenzimmer zu leiten und dabei die Neugierde und die Interessen des Kindes zu nutzen
- ♦ Anwendung der Didaktik der Naturwissenschaften in der Vorschule
- ♦ Das Bewusstsein für Umweltprobleme im Kleinkindalter schärfen
- ♦ Die Behandlung verschiedener Themen, die es den Studenten ermöglichen, wesentliche Kenntnisse für die gute Entwicklung ihrer zukünftigen Arbeit als Lehrkräfte zu erwerben
- ♦ Schaffung der notwendigen Grundlage, um zu lernen, wie man generische Programme in geeignete und spezifische Programme umwandelt, die den Lehr-Lern-Prozess und seine Bewertung im Klassenzimmer fördern
- ♦ Vermittlung von Strategien und Methoden zur Entwicklung effektiver didaktischer Vorschläge für die Arbeit mit Schülern der Vorschule

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des privaten Masterstudiengangs in Didaktik der Vorschule wird die Fachkraft die notwendigen Fähigkeiten erworben haben, um eine qualitativ hochwertige pädagogische Praxis mit Kenntnissen über die innovativste Lehrmethodik durchzuführen.





“

*Ein hochintensiver Fortbildungsprozess,
der es Ihnen ermöglicht, als Fachkraft
für Vorschulerziehung zu wachsen"*



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Förderung der Lektüre und kritischen Kommentierung von Texten aus den verschiedenen wissenschaftlichen und kulturellen Bereichen, die im Lehrplan enthalten sind
- ♦ Die Entwicklung der Sprache in der frühen Kindheit kennen und wissen, wie man mögliche Störungen erkennt und ihre korrekte Entwicklung sicherstellt
- ♦ Effektiver Umgang mit Sprachlernsituationen in multikulturellen und mehrsprachigen Kontexten sich mündlich und schriftlich auszudrücken und verschiedene Ausdruckstechniken zu beherrschen
- ♦ Wissen, wie wichtig eine gute Sprachentwicklung in diesen Phasen ist
- ♦ Wertschätzung der verschiedenen kommunikativen Fähigkeiten als Mittel für Schüler, sich mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen
- ♦ Förderung und Erleichterung des Lernens in der frühen Kindheit aus einer globalisierenden und integrierenden Perspektive der verschiedenen kognitiven, emotionalen, psychomotorischen und volitionalen Dimensionen
- ♦ Über die Bedeutung der Theorie der multiplen Intelligenzen nachdenken
- ♦ Gestaltung von globalisierenden Aktivitäten, die die Schüler zur Nutzung verschiedener Fähigkeiten anregen
- ♦ Die verschiedenen Lernstile der Schüler beschreiben
- ♦ Gestaltung und Regulierung von Lernräumen in einem Kontext der Vielfalt, der die besonderen Bildungsbedürfnisse der Studenten, die Gleichstellung der Geschlechter, die Gleichberechtigung und die Achtung der Menschenrechte berücksichtigt
- ♦ Über den Einfluss der Kultur auf den Prozess des Erlernens einer zweiten Fremdsprache nachdenken
- ♦ In Gruppen über die Akzeptanz von Normen und den Respekt für andere nachdenken
- ♦ Die Autonomie und Einzigartigkeit jedes Schülers als Faktoren bei der Erziehung von Emotionen, Gefühlen und Werten in der frühen Kindheit fördern
- ♦ Richtlinien entwickeln, die für jede Aktivität gelten sollten, bevor sie den Schülern präsentiert wird
- ♦ Planung der Richtlinien, die bei der Entwicklung und Durchführung einer Aktivität im Klassenzimmer befolgt werden müssen
- ♦ Problematische Situationen und zwischenmenschliche Konflikte unterschiedlicher Art lösen
- ♦ Reflexion der Unterrichtspraktiken, um die Unterrichtsarbeit zu erneuern und zu verbessern
- ♦ Gewohnheiten und Fähigkeiten für autonomes und kooperatives Lernen erwerben und diese bei den Schülern fördern
- ♦ Pädagogische Strategien richtig anwenden
- ♦ Argumentieren mit kritischem und kreativem Denken
- ♦ Unternehmergeist demonstrieren und dadurch die Motivation für eine qualitativ hochwertige Lehre steigern



Spezifische Kompetenzen

- ♦ Lernprobleme erkennen, über sie informieren und an ihrer Behandlung mitwirken
- ♦ Grundlegende Methoden und Techniken der Bildungsforschung kennen und anwenden und in der Lage sein, Innovationsprojekte zu entwerfen, bei denen Bewertungsindikatoren ermittelt werden
- ♦ Den Lehrplan für Sozialwissenschaften kennen
- ♦ Die Schüler so unterrichten, dass ihr Lernen sinnvoll ist
- ♦ Die Schüler in ihrem eigenen Lernprozess anleiten
- ♦ Den Lehrplan für Sprache und Lesen und Schreiben in dieser Phase sowie die Theorien über den Erwerb und die Entwicklung der entsprechenden Lernprozesse kennen
- ♦ Beherrschung der legislativen Behandlung, die dem Lesen zuteil wurde und wird
- ♦ Förderung der Sprech- und Schreibfähigkeiten
- ♦ Wissen, wie man Aktivitäten plant, um das Lesen und Schreiben aus verschiedenen Blickwinkeln zu üben
- ♦ Den Übergang von der mündlichen zur schriftlichen Sprache und die verschiedenen Sprachregister und Sprachverwendungen verstehen
- ♦ Die verschiedenen Mittel verstehen, mit denen ein mündlicher Text zu einem schriftlichen Text wird
- ♦ Die verschiedenen Register und die Vielfalt, die Sprache in bestimmten Kontexten aufweisen kann, erkennen
- ♦ Den Prozess des Lesen- und Schreibenlernens verstehen und wissen, wie man ihn unterrichtet
- ♦ Beherrschung der verschiedenen Methoden zum Erlernen des Lesens und Schreibens
- ♦ Die verschiedenen bestehenden Theorien über den optimalen Zeitpunkt für den Leseunterricht identifizieren
- ♦ Die Schwierigkeiten zu kennen, die beim Unterrichten von Lesen und Schreiben auftreten können
- ♦ Ressourcen zur Förderung des Lesens und Schreibens kennen und angemessen nutzen
- ♦ Beherrschung der für die jeweilige Bildungsstufe spezifischen Techniken, um im Klassenzimmer das Lesen und Schreiben zu fördern
- ♦ Sprach- und Schreibfähigkeiten fördern
- ♦ Die natürlichen Phasen und Lernstile identifizieren, die Schüler beim Erlernen einer zweiten Sprache durchlaufen
- ♦ Einführung eines neuen Vokabulars durch Mittel wie Geschichtenerzählen und Dramatisierung
- ♦ Kenntnisse und Beherrschung von Sprech- und Schreibtechniken
- ♦ Die Vorteile der auf der TPR-Methode (Total Physical Response) basierenden Techniken verstehen
- ♦ Techniken des Geschichtenerzählens und der Dramatisierung in der frühkindlichen Bildung erkennen und anwenden, um die Aufmerksamkeit der Schüler zu erhalten
- ♦ Sprachlernsituationen in mehrsprachigen Kontexten bewältigen
- ♦ Die Notwendigkeit erkennen, integrative Klassenzimmer zu schaffen, in denen die Zusammenarbeit gefördert wird
- ♦ Über den Einfluss der Kultur auf Lernstile nachdenken

- ♦ Die konzeptionellen Zusammenhänge zwischen Kultur und Lernstil erkennen
- ♦ Erkennen und Bewerten des angemessenen Gebrauchs von verbaler und nonverbaler Sprache
- ♦ Techniken zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten der Schüler zu beschreiben
- ♦ Aktivitäten zur Förderung der Interaktion im Klassenzimmer entwickeln
- ♦ Entwicklung von Aktivitäten auf der Grundlage der TPR-Methode (Total Physical Response)
- ♦ Einen ersten Zugang zu einer Fremdsprache fördern
- ♦ Über die Rolle der englischen Sprache als internationale Sprache nachdenken
- ♦ Den Einfluss der Muttersprache auf das Erlernen einer Fremdsprache beschreiben
- ♦ Die Rolle der motorischen Fähigkeiten im Lehrplan auf dieser Stufe identifizieren und kritisch analysieren
- ♦ Die Ziele, Inhalte und Bewertungskriterien des Lehrplans kennen
- ♦ Die Aktivitäten auf die psycho-evolutionären Eigenschaften des Kindes abstimmen
- ♦ Wissen, wie man das Spiel als didaktische Ressource einsetzt und wie man Lernaktivitäten auf der Grundlage spielerischer Prinzipien gestaltet
- ♦ Planung, Durchführung und Auswertung von Spielaktivitäten, die die psychomotorische Entwicklung des Kindes fördern
- ♦ Die Art des Spiels nach der Entwicklungsstufe des Kindes unterscheiden
- ♦ Die Typologie des Spiels und seine Vorteile kennen
- ♦ Ausgearbeitete didaktische Vorschläge, die die musikalische Wahrnehmung und den musikalischen Ausdruck, die motorischen Fähigkeiten, das Zeichnen und die Kreativität fördern
- ♦ Den Inhalt des Fachs beherrschen und in der Lage sein, die wichtigsten Informationen des Fachs zu vermitteln
- ♦ Die Gestaltung von Aktivitäten, Sitzungen und didaktischen Einheiten beherrschen





- ♦ Die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes ermitteln, um die Entwicklung dieser Art von Aktivitäten durchzuführen
- ♦ Die musikalischen, plastischen und körperlichen Ausdrucksgrundlagen des Lehrplans dieser Stufe sowie die Theorien über den Erwerb und die Entwicklung der entsprechenden Lernprozesse kennen
- ♦ Die Botschaft vom prägenden Wert der Musik und ihrer Bedeutung für die ganzheitliche Erziehung verstehen
- ♦ Geeignete Techniken auswählen und anwenden, um die verschiedenen künstlerisch-musikalischen Ästhetiken im Laufe der Geschichte zu analysieren
- ♦ Die Unterschiede zwischen verschiedenen musikalischen Ästhetiken akustisch erkennen
- ♦ Lieder kennen und verwenden, um das Gehör, den Rhythmus und die Stimme zu schulen
- ♦ Verschiedene musikalische Werke im Laufe der Geschichte identifizieren und untersuchen
- ♦ Erkennen und Anwenden der Elemente der musikalischen Sprache mit einer pädagogischen Perspektive
- ♦ Kritische Beurteilung verschiedener musikalischer Materialien im Hinblick auf ihre korrekte Anwendung im Klassenzimmer
- ♦ Die Schüler in die plastischen Künste einführen
- ♦ Wissen, wie man die Kreativität der kleinsten Schüler fördert
- ♦ Anwendung der Didaktik der spanischen Sprache im Unterricht der Schüler
- ♦ Den Schülern das Lesen und die altersgemäße Literatur näher bringen
- ♦ Das Interesse am Lesen und am Theater fördern
- ♦ Mathematikunterricht in aller Klarheit zu erteilen, so dass er von den Schülern auf diesen Stufen leicht verstanden werden kann
- ♦ Wissen, wie man die Probleme der Schüler im Bereich der Mathematik löst
- ♦ Den Schülern ein höheres Bildungsniveau in Sachen Umwelterziehung und Wissen über das soziale und kulturelle Umfeld bieten

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von hochrangigen Fachleuten aus dem Bildungsbereich entwickelt, die über umfangreiche Erfahrung und hohes Ansehen in der Lehre verfügen. Eine Gruppe von Fachleuten, die es Ihnen ermöglicht, eine realistische und angepasste Vision der Arbeit in diesem Bildungszyklus zu erwerben.



“

Die nach den neuesten pädagogischen Kriterien aktualisierten Inhalte dieses privaten Masterstudiengangs ermöglichen es Ihnen, die neuesten Entwicklungen in der Didaktik der Vorschule zu erlernen”

Modul 1. Personalisierte Bildung. Anthropologische, philosophische und psychologische Grundlagen

- 1.1. Die menschliche Person
 - 1.1.1. Erziehen mit Hilfe der Person
 - 1.1.2. Person und menschliche Natur
 - 1.1.3. Radikale Attribute oder Eigenschaften der Person
 - 1.1.4. Strategien zur Förderung der Entfaltung radikaler Attribute oder Eigenschaften der Person
 - 1.1.5. Die menschliche Person als dynamisches System
 - 1.1.6. Die Person und der Sinn, den sie ihrem Leben geben kann
- 1.2. Pädagogische Grundlagen der personalisierten Bildung
 - 1.2.1. Die Erziehbarkeit des Menschen als Fähigkeit zur Integration und zum Wachstum
 - 1.2.2. Was ist personalisierte Bildung und was ist es nicht?
 - 1.2.3. Ziele der personalisierten Bildung
 - 1.2.4. Die persönliche Begegnung Lehrkraft-Schüler
 - 1.2.5. Protagonisten und Vermittler
 - 1.2.6. Grundsätze der personalisierten Bildung
- 1.3. Lernsituationen in der personalisierten Bildung
 - 1.3.1. Die personalisierte Vision des Lernprozesses
 - 1.3.2. Operative und partizipative Methoden und ihre allgemeinen Merkmale
 - 1.3.3. Lernsituationen und ihre Personalisierung
 - 1.3.4. Die Rolle von Materialien und Ressourcen
 - 1.3.5. Bewertung als Lernsituation
 - 1.3.6. Der personalisierte Erziehungsstil und seine fünf Erscheinungsformen
 - 1.3.7. Förderung der fünf Erscheinungsformen des personalisierten Erziehungsstils
- 1.4. Motivation: ein wichtiger Aspekt des personalisierten Lernens
 - 1.4.1. Der Einfluss von Affektivität und Intelligenz auf den Lernprozess
 - 1.4.2. Definition und Arten von Motivation
 - 1.4.3. Motivation und Werte
 - 1.4.4. Strategien zur Steigerung der Attraktivität des Lernprozesses
 - 1.4.5. Der spielerische Aspekt der Schularbeit



- 1.5. Metakognitives Lernen
 - 1.5.1. Was sollte den Schülern in der personalisierten Bildung beigebracht werden?
 - 1.5.2. Bedeutung von Metakognition und metakognitivem Lernen
 - 1.5.3. Metakognitive Lernstrategien
 - 1.5.4. Konsequenzen des metakognitiven Lernens
 - 1.5.5. Bewertung des sinnvollen Lernens der Schüler
 - 1.5.6. Schlüssel zur Erziehung zur Kreativität
- 1.6. Personalisieren Sie die Organisation der Schule
 - 1.6.1. Faktoren für die Organisation eines Zentrums
 - 1.6.2. Die personalisierte Schulumgebung
 - 1.6.3. Die Schülerschaft
 - 1.6.4. Das Lehrpersonal
 - 1.6.5. Die Familien
 - 1.6.6. Die Schule als Organisation und als Einheit
 - 1.6.7. Indikatoren für die Bewertung der pädagogischen Personalisierung einer Schule
- 1.7. Identität und Beruf
 - 1.7.1. Persönliche Identität: eine persönliche und kollektive Konstruktion
 - 1.7.2. Mangelnde soziale Wertschätzung
 - 1.7.3. Der Zusammenbruch und die Identitätskrise
 - 1.7.4. Professionalisierung in der Diskussion
 - 1.7.5. Zwischen Berufung und Expertise
 - 1.7.6. Lehrkräfte als Kunsthandwerker
 - 1.7.7. *Fast Food* Verhalten
 - 1.7.8. Unbekannte Gutmenschen und unbekannte Bösewichte
 - 1.7.9. Lehrkräfte haben Konkurrenten
- 1.8. Der Prozess, Lehrkraft zu werden
 - 1.8.1. Die Erstausbildung ist wichtig
 - 1.8.2. Am Anfang gilt: Je schwieriger, desto besser
 - 1.8.3. Zwischen Routine und Anpassung
 - 1.8.4. Unterschiedliche Phasen, unterschiedliche Bedürfnisse
- 1.9. Merkmale effektiver Lehrkräfte
 - 1.9.1. Die Literatur über effektive Lehrkräfte
 - 1.9.2. Methoden mit Mehrwert
 - 1.9.3. Beobachtung im Klassenzimmer und ethnografische Ansätze
 - 1.9.4. Der Traum von Ländern mit guten Lehrkräften

- 1.10. Überzeugungen und Wandel
 - 1.10.1. Analyse der Überzeugungen in Bezug auf den Lehrerberuf
 - 1.10.2. Viele Aktionen und wenig Wirkung
 - 1.10.3. Die Suche nach Modellen für den Lehrerberuf

Modul 2. Allgemeine Didaktik

- 2.1. Grundlagen der Didaktik als angewandte pädagogische Disziplin
 - 2.1.1. Grundlagen, Ursprünge und Entwicklung der Didaktik
 - 2.1.2. Das Konzept der Didaktik
 - 2.1.3. Ziel und Zweck der Didaktik
 - 2.1.4. Personalisierung des Lehr- und Lernprozesses
 - 2.1.5. Didaktik als Theorie, Praxis, Wissenschaft und Kunst
 - 2.1.6. Lehrmodelle
- 2.2. Lernen zu lernen. Beiträge aus der Theorie der multiplen Intelligenzen, Metakognition und Neurodidaktik
 - 2.2.1. Eine Annäherung an das Konzept der Intelligenz
 - 2.2.2. Metakognition und ihre Anwendung im Klassenzimmer
 - 2.2.3. Neuropädagogik und ihre Anwendung auf das Lernen
- 2.3. Didaktische Grundsätze und Methodik
 - 2.3.1. Didaktische Grundsätze
 - 2.3.2. Didaktische Strategien und Typen
 - 2.3.3. Didaktische Methoden
- 2.4. Bildungsdesign und Planung
 - 2.4.1. Annäherung an das Konzept des Lehrplans
 - 2.4.2. Stufen der Konkretetheit des Lehrplans
- 2.5. Kompetenzziele und -inhalte
 - 2.5.1. Pädagogische Ziele
 - 2.5.2. Zielsetzungen im linearen Modell. Zu welchem Zweck unterrichten?
 - 2.5.3. Zielsetzungen im Prozessmodell
 - 2.5.4. Die Kompetenzen. Warum unterrichten?
 - 2.5.5. Der Inhalt. Was unterrichten?
- 2.6. Lehrmethoden und -techniken
 - 2.6.1. Repräsentationsverfahren und Codes
 - 2.6.2. Unterrichtstechniken

- 2.7. Aktivitäten, Lehrmittel, Unterrichtsressourcen und IKT
 - 2.7.1. Die Aktivitäten
 - 2.7.2. Mittel und Ressourcen aus der Perspektive des Lehrplans
 - 2.7.3. Klassifizierung von Lehrmitteln und -hilfen
 - 2.7.4. Lehrmittel und IKT
- 2.8. Motivation im Klassenzimmer und Strategien zu ihrer Erreichung
 - 2.8.1. Was ist Motivation im Klassenzimmer?
 - 2.8.2. Verschiedene Arten von Motivation
 - 2.8.3. Die wichtigsten Theorien zur Motivation
- 2.9. Pädagogische Bewertung
 - 2.9.1. Annäherung an das Konzept der Bewertung
 - 2.9.2. Bewertungssysteme
 - 2.9.3. Inhalt der Bewertung: Was bewerten?
 - 2.9.4. Bewertungstechniken und -instrumente: Wie bewerten?
 - 2.9.5. Momente der Bewertung
 - 2.9.6. Die Bewertungssitzungen
 - 2.9.7. Anpassungen des Lehrplans
- 2.10. Kommunikation im Lehr-Lern-Prozess
 - 2.10.1. Der Kommunikationsprozess im Klassenzimmer
 - 2.10.2. Kommunikation aus der Sicht des Schülers
 - 2.10.3. Kommunikation aus der Sicht der Lehrkraft

Modul 3. Grundlagen der Alphabetisierung

- 3.1. Was ist Lesen?
 - 3.1.1. Bedeutung der Alphabetisierung
 - 3.1.2. Leseverstehen: Erklärungsmodelle
 - 3.1.3. Zu welchem Zeitpunkt sollte das Lesen unterrichtet werden?
- 3.2. Der Lehrplan für Lesen und Schreiben im LOE und im LOMCE
 - 3.2.1. Lesen und Schreiben in LOE
 - 3.2.2. Lesen und Schreiben in der LOMCE

- 3.3. Prozesse lesen
 - 3.3.1. Der visuelle Prozess
 - 3.3.2. Der phonologische Prozess
 - 3.3.3. Der syntaktische Prozess
 - 3.3.4. Der semantische Prozess
 - 3.3.5. Probleme beim Lesen
- 3.4. Methoden für den Lese- und Schreibunterricht: Synthetische Methodik
 - 3.4.1. Die methodische Komplexität des Beginns des Lesens und Schreibens
 - 3.4.2. Die synthetische Methodik
 - 3.4.3. Bibliografische Referenzen
- 3.5. Methoden für den Lese- und Schreibunterricht: analytische Methodik
 - 3.5.1. Analytische Methodik
 - 3.5.2. Konstruktivistischer Ansatz
 - 3.5.3. Bibliografische Referenzen
- 3.6. Methoden für den Lese- und Schreibunterricht: Gemischte Methodik
 - 3.6.1. Die gemischte Methodik
 - 3.6.2. Beispiele für gemischte Methoden
 - 3.6.3. Besondere Aspekte des Schreibunterrichts
 - 3.6.4. Bibliografische Referenzen
- 3.7. Leseverständnis und Schreiben
 - 3.7.1. Methodik für einen globalen Leseprozess in der Vorschule und der Grundschule
 - 3.7.2. Strategien für das Leseverstehen
 - 3.7.3. Schreiben und seine Lernphasen in der Vorschulerziehung
 - 3.7.4. Strategien zur Förderung des Leseverständnisses in der Grundschule
 - 3.7.5. Methoden des Schreibunterrichts in der Grundschule
 - 3.7.6. Probleme beim Verstehen
 - 3.7.7. Schwierigkeiten beim Schreiben
 - 3.7.8. Bibliografische Referenzen
- 3.8. Wie kann man die Arbeit im Klassenzimmer verbessern?
 - 3.8.1. IKT-Ressourcen und ihr Beitrag im Klassenzimmer
 - 3.8.2. Bewertung des Lesens
 - 3.8.3. Bewertung des Schreibens
 - 3.8.4. Bibliografische Referenzen

- 3.9. Wie kommt die Literatur in das Klassenzimmer der Vorschule?
 - 3.9.1. Kinderliteratur von 0 bis 6 Jahren
 - 3.9.2. Literarische Initiation
 - 3.9.3. Lesen und Hören zum Bewerten
- 3.10. Planung von Literatur
 - 3.10.1. Kinderliteratur heute
 - 3.10.2. Die Auswahl literarischer Texte: Kriterien und Mittel
 - 3.10.3. Bibliotheken im Klassenzimmer

Modul 4. Didaktik der englischen Sprache

- 4.1. Theorien und Lernstile: zum Lehren und Lernen von Fremdsprachen
 - 4.1.1. Piaget: Das Kind und die Interaktion mit dem sozialen Umfeld
 - 4.1.2. Vygotsky: die Bedeutung der sozialen Interaktion
 - 4.1.3. Bruner und das Konzept des "Gerüsts"
 - 4.1.4. Gardner und die Theorie der multiplen Intelligenzen
 - 4.1.5. Die emotionale Dimension beim Lernen
 - 4.1.6. Lernstile
- 4.2. Lehren und Lernen von Fremdsprachen
 - 4.2.1. Einführung in das Lehren und Lernen von Fremdsprachen
 - 4.2.2. Der Einfluss des Alters auf das Erlernen von Fremdsprachen
 - 4.2.3. Der Einfluss der Muttersprache auf das Erlernen von Fremdsprachen
 - 4.2.4. Individuelle Unterschiede und ihr Einfluss auf das Erlernen von Fremdsprachen
 - 4.2.5. Zweisprachige Erziehung und mehrsprachige Erziehung
 - 4.2.6. Die englische Sprache als internationale Sprache oder Lingua franca
- 4.3. Lernen Sie die gesprochene Sprache auf Englisch
 - 4.3.1. Die Bedeutung der gesprochenen Sprache für den Fremdspracherwerb
 - 4.3.2. Grundprinzipien des Lehrens und Lernens gesprochener Sprache
 - 4.3.3. Die Entwicklung des mündlichen Sprachgebrauchs bei Kindern
 - 4.3.4. Förderung der Interaktion in Englisch: Zusammenarbeit im Klassenzimmer
 - 4.3.5. Schriftliche Sprache als Unterstützung für die Entwicklung der gesprochenen Sprache
 - 4.3.6. Verwendung von "authentischem" Material
 - 4.3.7. Nicht bedrohliche Atmosphäre: verbale und nonverbale Kommunikation und die Rolle des Lehrers
- 4.4. Englische Vokabeln lernen
 - 4.4.1. Grundlegende Prinzipien des Vokabellehrens und -lernens
 - 4.4.2. Wortkategorien für das Lernen von Vokabeln
 - 4.4.3. Vokabel lernen und Lehrtechniken
 - 4.4.4. Vokabeln auswählen
 - 4.4.5. Den Wortschatz erweitern
 - 4.4.6. Beispiele für Übungen zur Arbeit am Wortschatz
- 4.5. Einführung in das Lesen und Schreiben auf Englisch
 - 4.5.1. Lese- und Schreibprozess
 - 4.5.2. Faktoren, die das Lesen- und Schreibenlernen in der englischen Sprache beeinflussen
 - 4.5.3. Ein günstiges Umfeld für das Erlernen des Lesens und Schreibens in Englisch schaffen
 - 4.5.4. Methoden für den Lese- und Schreibunterricht in der englischen Sprache
 - 4.5.5. Die nächsten Schritte beim Lehren und Lernen von Lese- und Schreibfähigkeiten auf Englisch
- 4.6. Englisch lernen durch literarische Quellen und Spiele
 - 4.6.1. Der Einsatz des Geschichtenerzählens beim Erlernen der englischen Sprache
 - 4.6.2. Die Organisation des Diskurses in Geschichten
 - 4.6.3. Die Sprachverwendung in Geschichten
 - 4.6.4. Qualität der Geschichten als Lehrmaterial für Fremdsprachen
 - 4.6.5. Entwicklung von Aufgaben rund um eine Geschichte
 - 4.6.6. Verwendung von Liedern und Reimen/Gedichten im Klassenzimmer
 - 4.6.7. Der Einsatz von Spielen zur Kulturpflege. Unterschiedliche Konzepte von Kultur im Klassenzimmer
 - 4.6.8. Spiele und die moralische und soziale Entwicklung von Kindern. Theorien von Piaget, Kohlberg Mead und Vygotsky
 - 4.6.9. Spiele zum Erlernen der englischen Sprache
- 4.7. Integriertes Lernen von Inhalt und Sprache Fremdsprache (CLIL)
 - 4.7.1. CLIL Definition und Prinzipien
 - 4.7.2. Lerninhalte: Kognitive Entwicklung
 - 4.7.3. CLIL-Lehrplanmodelle für die Vorschul- und Grundschulbildung
 - 4.7.4. Planung der CLIL-Sitzungen

- 4.8. Thematischer Ansatz oder projektbezogene Arbeit
 - 4.8.1. Ganzheitlicher Ansatz beim Sprachenlernen: thematischer oder projektbezogener Ansatz
 - 4.8.2. Vorbereitung einer Klasse, die auf thematischem oder projektbasiertem Lernen basiert
 - 4.8.3. Kommunikation im Rahmen des thematischen oder projektbezogenen Ansatzes
 - 4.8.4. Ergebnisse nach einem thematischen oder projektorientierten Unterricht
- 4.9. IKT im Lehren und Lernen der englischen Sprache
 - 4.9.1. Vorteile und Risiken des Einsatzes von IKT im Klassenzimmer
 - 4.9.2. Die Rolle der IKT im Englischunterricht
 - 4.9.3. Vorbereitete Materialien
 - 4.9.4. Interaktive Whiteboards
 - 4.9.5. *Webquests*
 - 4.9.6. Materialgestaltung: Software für den Sprachunterricht mit dem Internet
- 4.10. Formative/informelle Bewertung des Lehrens und Lernens der englischen Sprache
 - 4.10.1. Einführung in die Bewertung
 - 4.10.2. Grundlegende Prinzipien für die Bewertung
 - 4.10.3. Qualitätskriterien bei der Bewertung
 - 4.10.4. Planung der Bewertung
 - 4.10.5. Verschiedene Arten der Bewertung
 - 4.10.6. Merkmale und Arten der formativen/informellen Bewertung

Modul 5. Neuromotorische Entwicklung und Didaktik des Sportunterrichts

- 5.1. Die neuromotorische Entwicklung des Menschen
 - 5.1.1. Wie kann man dieses Thema lernen?
 - 5.1.2. Das Stadium der Vorschulerziehung
 - 5.1.3. Neuromotorische und exekutive Funktionen
 - 5.1.4. Projekte und Organisation von Aktivitäten auf der Grundlage der neuromotorischen Entwicklung
 - 5.1.5. Bibliografische Referenzen

- 5.2. Motorisches Lernen und motorische Kompetenz
 - 5.2.1. Wie kann man dieses Thema lernen?
 - 5.2.2. Konstruktivistische Entwicklung im Sportunterricht. Wichtige Konzepte
 - 5.2.3. Ökologischer Ansatz für den Prozess der motorischen Kompetenz
 - 5.2.4. Bibliografische Referenzen
- 5.3. Grundlagen des motorischen Spiels als pädagogische Ressource
 - 5.3.1. Wie kann man dieses Thema lernen?
 - 5.3.2. Motorische Fähigkeiten und motorisches Spiel
 - 5.3.3. Motorisches Spiel: Merkmale und Anwendung
 - 5.3.4. Typologie der Spiele für Schüler in der frühkindlichen Bildungsstufe
 - 5.3.5. Lehrstrategien für das motorische Spiel
 - 5.3.6. Bibliografische Referenzen
- 5.4. Arbeitsbereiche der Psychomotorik in der Vorschule. Kompetenzen, Ziele, Inhalte und Bewertungsverfahren
 - 5.4.1. Wie kann man dieses Thema lernen?
 - 5.4.2. Zuständigkeiten und Ziele
 - 5.4.3. Der Bewertungsprozess
 - 5.4.4. Die Psychomotorik-Sitzung
 - 5.4.5. Bibliografische Referenzen
- 5.5. Inhalt (I). Elemente und Merkmale des Körperschemas in der Vorschule
 - 5.5.1. Wie kann man dieses Thema lernen?
 - 5.5.2. Psychomotorische Erziehung: das Körperschema
 - 5.5.3. Tonische Kontrolle und Haltungskontrolle
 - 5.5.4. Kontrolle der Atmung
 - 5.5.5. Lateralität
 - 5.5.6. Räumlich-zeitliche Strukturierung
 - 5.5.7. Bibliografische Referenzen
- 5.6. Inhalt (II). Entwicklung der psychomotorischen Koordination in der Vorschulerziehung
 - 5.6.1. Wie kann man dieses Thema lernen?
 - 5.6.2. Arten der psychomotorischen Koordination
 - 5.6.3. Die Entwicklung der psychomotorischen Koordination
 - 5.6.4. Praktische Vorschläge
 - 5.6.5. Bibliografische Referenzen

- 5.7. Inhalt (III). Motorische Grundfertigkeiten im Sportunterricht
 - 5.7.1. Wie kann man dieses Thema lernen?
 - 5.7.2. Bewegung
 - 5.7.3. Drehungen
 - 5.7.4. Sprünge
 - 5.7.5. Werfen
 - 5.7.6. Fangen
- 5.8. Gesundheitserziehung: Hygiene- und Haltungsgewohnheiten im Sportunterricht
 - 5.8.1. Wie kann man dieses Thema lernen?
 - 5.8.2. *Joint by joint* oder Gelenk für Gelenk
 - 5.8.3. Stärke als grundlegende körperliche Fähigkeit
 - 5.8.4. Ausdauer
 - 5.8.5. Geschwindigkeit
 - 5.8.6. Bewegungsumfang
 - 5.8.7. Bibliografische Referenzen
- 5.9. Neue methodische Vorschläge für den Sportunterricht im 21. Jahrhundert
 - 5.9.1. Wie kann man dieses Thema lernen?
 - 5.9.2. Kontexte für Exzellenz, Kreativität und Lernen
 - 5.9.3. Lernumgebungen und Bewegung
 - 5.9.4. IKT TAC im Sportunterricht
 - 5.9.5. Gamification im Bildungsbereich
 - 5.9.6. Bibliografische Referenzen
- 5.10. Programme und Instrumente zur Förderung des Selbstkonzepts, des Selbstwertgefühls und der Autonomie sowie andere wichtige Themen
 - 5.10.1. Einführung
 - 5.10.2. Erziehung zum Selbstverständnis
 - 5.10.3. Programm zur Stärkung des Selbstwertgefühls
 - 5.10.4. Gewohnheiten und Routinen im Vorschulklassenzimmer
 - 5.10.5. Denkroutinen für die Arbeit am Selbstkonzept
 - 5.10.6. Strategien und Management von Emotionen in der Vorschule
 - 5.10.7. Kognitive und metakognitive Strategien in der Vorschule

Modul 6. Musikalische Kenntnisse und ihre Didaktik

- 6.1. Die Botschaft der Musik
 - 6.1.1. Wie nehmen wir Musik wahr?
 - 6.1.2. Elemente, aus denen Musik besteht: Klang
 - 6.1.3. Elemente der musikalischen Sprache
 - 6.1.4. Musikalische Textur
 - 6.1.5. Am musikalischen Prozess beteiligte Agenten
 - 6.1.6. Musikalische Quellen oder Medien
 - 6.1.7. Musik und Kino
- 6.2. Musiksprache für Lehrer: Rhythmus, Melodie, Harmonie und Form
 - 6.2.1. Rhythmus und sein Schreiben
 - 6.2.2. Melodie und ihr Schreiben
 - 6.2.3. Harmonie und ihr Schreiben
 - 6.2.4. Musikalische Formen
- 6.3. Die Stimme und andere Musikinstrumente
 - 6.3.1. Der Körper als Instrument
 - 6.3.2. Die Stimme als Instrument
 - 6.3.3. Singen als pädagogisch-musikalischer Prozess
 - 6.3.4. Chorsingen
 - 6.3.5. Traditionelle und moderne Klassifizierung von Musikinstrumenten
 - 6.3.6. Volksmusik und selbstgebaute Instrumente
 - 6.3.7. Einführung in die Schulinstrumente
 - 6.3.8. Häufigste instrumentale Gruppierungen
- 6.4. Musik in den alten Zivilisationen und im Mittelalter
 - 6.4.1. Musik in den antiken Zivilisationen Griechenlands und Roms
 - 6.4.2. Das Mittelalter: ein historisches, künstlerisches und kulturelles Panorama
 - 6.4.3. Musik im Mittelalter
 - 6.4.4. Mittelalterliche Musik in Spanien
 - 6.4.5. Humanismus und Renaissance
 - 6.4.6. Der Barock und die Theorie der Affekte
 - 6.4.7. Objektive Musik: Klassizismus

- 6.4.8. Subjektive Musik: Romantik
- 6.4.9. Musikalischer Impressionismus
- 6.4.10. Das 20. Jahrhundert: die Avantgarde
- 6.4.11. Musik als kultureller Ausdruck von Völkern
- 6.4.12. Volksmusik
- 6.4.13. Ethnische Musik
- 6.5. Schulische Musikerziehung
 - 6.5.1. Gründe für die schulische Musikerziehung
 - 6.5.2. Geschichte und aktuelle Trends in der Musikpädagogik
 - 6.5.3. Durch Musikunterricht entwickelte Fähigkeiten
- 6.6. Grundlagen der Didaktik und ihre Anwendung auf den Musikunterricht
 - 6.6.1. Musik im Klassenzimmer
 - 6.6.2. Unterrichten, um Musik zu lernen
 - 6.6.3. Strategien und Techniken der Musikerziehung
 - 6.6.4. Lehrmethoden für die Entwicklung der musikalischen Fähigkeiten von Kindern in der Vorschulerziehung
 - 6.6.5. Die Hauptaufgabe des Musiklehrers. Ziele, Einstellung und Eigenschaften
 - 6.6.6. Regeln des Zusammenlebens in der Musikklasse
 - 6.6.7. Motivationsstrategien
- 6.7. Didaktik der musikalischen Sprache
 - 6.7.1. Klangvolle Erlebnisse
 - 6.7.2. Elemente der musikalischen Sprache. Darstellung, Lesen und Üben von Ton
 - 6.7.3. Die Vermittlung der musikalischen Sprache durch Worte, Erzählung und Geschichtenerzählen
 - 6.7.4. Anwendung von musikpädagogischen Methoden für den Unterricht in musikalischer Sprache und Lesen
- 6.8. Didaktik der Stimme und des Gesangs und Instrumentalunterricht
 - 6.8.1. Die Stimme
 - 6.8.2. Didaktische Mittel und Einsatz der Stimme
 - 6.8.3. Anwendung von musikpädagogischen Methoden in der Stimm- und Gesangsdidaktik
 - 6.8.4. Techniken zur Förderung von Vokalensembles
 - 6.8.5. Rhythmus und Instrumente
 - 6.8.6. Didaktische Anwendungen des Körpers als Instrument
 - 6.8.7. Musikinstrumente in der frühkindlichen Erziehung
 - 6.8.8. Strategien und Techniken für die instrumentale Praxis
 - 6.8.9. Anwendung von musikpädagogischen Methoden in der Instrumentalpraxis
- 6.9. Didaktik der Bewegung und des Tanzes. Musiktherapie
 - 6.9.1. Bewegung und Tanz
 - 6.9.2. Anwendung von psychomotorischen Fähigkeiten in der Musik
 - 6.9.3. Didaktische Mittel und Vorteile von körperlichem Ausdruck und Bewegung in der Vorschule
 - 6.9.4. Lehrmethoden für die Entwicklung der musikalischen Fähigkeiten von Kindern in der Vorschule
 - 6.9.5. Beiträge zum Einsatz von Welttänzen im Unterricht der Vorschule
 - 6.9.6. Einführung in die Musiktherapie
 - 6.9.7. Grundsätze der Musik als Therapie
 - 6.9.8. Wege der Musiktherapie
 - 6.9.9. Schritt für Schritt Musik in der kindlichen Entwicklung
- 6.10. Mittel und materielle Ressourcen; Planung und Bewertung und IKT
 - 6.10.1. Das Dilemma des spezialisierten Klassenzimmers
 - 6.10.2. Klassifizierung von Musikunterrichtsmaterial
 - 6.10.3. Planung des Lehr-/Lernprozesses im Musikunterricht
 - 6.10.4. Musikalische Ziele und Inhalte
 - 6.10.5. Sequenzierung
 - 6.10.6. Aktivitäten. Kriterien und Ideen
 - 6.10.7. Aufmerksamkeit für Vielfalt in der Musikausbildung
 - 6.10.8. Merkmale der Bewertung in der Musikausbildung
 - 6.10.9. Objekte der Bewertung
 - 6.10.10. Bewertungstechniken und -instrumente
 - 6.10.11. Praktische Leitlinien für IKT im Musikunterricht
 - 6.10.12. Die Ausgabe von Partituren für den Musikunterricht
 - 6.10.13. IKT-Ressourcen für das Klassenzimmer
 - 6.10.14. Kritische Bewertung von IKT-Ressourcen. Vorteile und Nachteile
 - 6.10.15. Die Verwendung des digitalen Whiteboards für den Musikunterricht

Modul 7. Entwicklung von Kreativität und plastischem Ausdruck in der Vorschule

- 7.1. Einführung in die frühkindliche visuelle und plastische Kunsterziehung
 - 7.1.1. Schlüsselbegriffe. Grundlagen der bildenden und plastischen Kunst
 - 7.1.2. Die Bedeutung der Kunst in der Vorschule
 - 7.1.3. Was sollte die Ausdrucks- und Wahrnehmungserziehung bei Kindern bewirken? Zielsetzungen und formative Funktionen
 - 7.1.4. Bildung jenseits der Hände, aber ohne den Kontakt zu verlieren
 - 7.1.5. Bibliografische Referenzen
 - 7.1.6. Der Kunstraum als didaktischer und spielerischer Raum
 - 7.1.7. Die Bedeutung des Spiels als Lernfaktor
 - 7.1.8. Künstlerische Ecken und Erfahrungen
 - 7.1.9. Bibliografische Referenzen
- 7.2. Materialien und Techniken der zweidimensionalen Darstellung
 - 7.2.1. Definition. Grundlegende Konzepte
 - 7.2.2. Materialien und Techniken der zweidimensionalen Darstellung
 - 7.2.3. Stützen und Instrumente
 - 7.2.4. Druckmaterialien und -techniken
 - 7.2.5. Farbe und ihre Behandlung
- 7.3. Materialien und Techniken der dreidimensionalen Darstellung
 - 7.3.1. Definitionen und Konzepte
 - 7.3.2. Arten von Techniken und ihre Materialien
 - 7.3.3. Raumwahrnehmung: zwischen zwei und drei Dimensionen
 - 7.3.4. Einführung in das Volumen in der frühkindlichen Bildung
 - 7.3.5. Aktivitäten, die auf dreidimensionalen Techniken basieren
 - 7.3.6. Bibliografische Referenzen
- 7.4. Kreativität bei Vorschulkindern
 - 7.4.1. Grundlegende Konzepte und ihre Entwicklung
 - 7.4.2. Der kreative Prozess: Phantasie, Kreativität, Motivation und Spiel
 - 7.4.3. Typologien der Kreativität und ihre Anwendung auf die Arbeit mit Kindern
 - 7.4.4. Die kreative Lehrkraft
 - 7.4.5. Bibliografische Referenzen
- 7.5. Beziehung zwischen den Sprachen der Kunst und anderen Sprachen
 - 7.5.1. Künstlerische Sprache und ihre Beziehung zu anderen Sprachen
 - 7.5.2. Mündliche Sprache: Sprechen durch Bilder
 - 7.5.3. Schriftsprache: Jenseits der Worte
 - 7.5.4. Körpersprache, psychomotorische Fähigkeiten und künstlerischer Ausdruck
 - 7.5.5. Bibliografische Referenzen
- 7.6. Visuelles Lernen und Wahrnehmung in der Kindheit I
 - 7.6.1. Die Iconosphäre oder das Universum der Bilder
 - 7.6.2. Frühes Sehen erziehen
 - 7.6.3. Die Grammatik des Bildes und seine Abmessungen
 - 7.6.4. Die drei Systeme der Repräsentation
 - 7.6.5. Wahrnehmung, Lernen und Kognition
 - 7.6.6. Bibliografische Referenzen
- 7.7. Visuelles Lernen und Wahrnehmung in der Kindheit II
 - 7.7.1. Intelligenz und visuelles Denken. Wie viel können wir sehen?
 - 7.7.2. Visuelle Kompetenz: grundlegende Elemente der formalen Gestaltung
 - 7.7.3. Visuelle Kommunikation: Grundlagen und Faktoren
 - 7.7.4. Visuelle rhetorische Figuren
 - 7.7.5. Bibliografische Referenzen
- 7.8. Visuelles Lernen und Wahrnehmung in der Kindheit III
 - 7.8.1. Einführung
 - 7.8.2. Gestalt und ihre Gesetze
 - 7.8.3. Optische Täuschungen
 - 7.8.4. Ambivalente Bilder
 - 7.8.5. Bibliografische Referenzen
- 7.9. Entwicklung des graphisch-plastischen Ausdrucks in der Vorschule
 - 7.9.1. Relevante Aspekte bei der Entwicklung des graphisch-plastischen Ausdrucks
 - 7.9.2. Einführung in die plastische Entwicklung bei Kindern im Alter von null bis sechs Jahren. Relevante Aspekte durch Theorien und Autoren
 - 7.9.3. Aktivitäten zur Förderung des plastischen Ausdrucks bei Kindern
 - 7.9.4. Die ersten Striche. Kritzelphase
 - 7.9.5. Unkontrolliertes Kritzeln (eineinhalb bis zwei Jahre)
 - 7.9.6. Kontrolliertes Kritzeln (zweieinhalb bis dreieinhalb Jahre)

- 7.9.7. Ideogramme (dreieinhalb bis vier Jahre)
- 7.9.8. Der Beginn der Figuration: Vorschematisches Stadium (vier bis sieben Jahre)
- 7.9.9. Die schematische Phase (sieben bis neun Jahre)
- 7.9.10. Die Anfänge des Realismus (neun bis zwölf Jahre)
- 7.9.11. Leitfaden für die Analyse von Kinderzeichnungen in der Kritzelphase
- 7.9.12. Leitfaden für die Analyse von Kinderzeichnungen ab dem Alter von vier Jahren
- 7.10. Die curriculare Gestaltung des Kunstunterrichts in der Vorschule
 - 7.10.1. Kontexte der Aufmerksamkeit und Entwicklung
 - 7.10.2. Haltung als pädagogische Grundlage
 - 7.10.3. Einige didaktische Orientierungen für die Kunsterziehung
 - 7.10.4. Das lebendige Klassenzimmer
 - 7.10.5. Die Gestaltung der didaktischen Einheiten
 - 7.10.6. Wir gehen von Erfahrungsbereichen aus
 - 7.10.7. Wir identifizieren die Ziele
 - 7.10.8. Wir identifizieren die Inhalte
 - 7.10.9. Wir denken über die Aktivitäten nach
 - 7.10.10. Andere Elemente und Überlegungen
 - 7.10.11. Bibliografische Referenzen

Modul 8. Didaktik der spanischen Sprache in der Vorschulerziehung

- 8.1. Didaktik der Sprache in der Vorschulerziehung
 - 8.1.1. Was ist Sprachunterricht?
 - 8.1.2. Das Sprachsystem
 - 8.1.3. Sprachfunktionen
 - 8.1.4. Theoretische und methodologische Orientierungen
- 8.2. Methodik des Sprachunterrichts
 - 8.2.1. Die Bedeutung der Literatur
 - 8.2.2. Literatur ins Klassenzimmer bringen
 - 8.2.3. Typologie und Auswahl von Kinderbüchern
- 8.3. Verbale Sprachprogrammierung in der Vorschule
 - 8.3.1. Die Gesetzgebung und der Sprachunterricht: Programmierung und Lehrplan
 - 8.3.2. Zielsetzung, Inhalt und Methodik
 - 8.3.3. Bewertung
- 8.4. Spracherwerb
 - 8.4.1. Spracherwerb
 - 8.4.2. Vorsprachliches oder präverbales Kommunikationsstadium
 - 8.4.3. Linguistisches Stadium
- 8.5. Wortschatzunterricht in der Vorschulerziehung
 - 8.5.1. Konzept des Wortschatzes
 - 8.5.2. Theorien und Methodik im Klassenzimmer
 - 8.5.3. Worte und das Kind
- 8.6. Mündliche Kommunikation im Klassenzimmer: Dialog
 - 8.6.1. Verstehen und Ausdruck
 - 8.6.2. Sprache für das Denken
 - 8.6.3. Symbolisches Spiel
 - 8.6.4. Annäherung an das Lesen und Schreiben
- 8.7. Geschichten für Kinder
 - 8.7.1. Erzählen oder Lesen: das Dilemma
 - 8.7.2. Vorbereiten einer Geschichte für den mündlichen Vortrag
 - 8.7.3. Für erfolgreiches Storytelling
 - 8.7.4. Ausdrucksstarkes Lesen und die Unterstützung von Bildern
- 8.8. Poesie und Drama für Kinder
 - 8.8.1. Arten von Kindergedichten je nach Alter
 - 8.8.2. Rezitation, Auswendiglernen und traditionelle Spiele
 - 8.8.3. Theatervorstellungen für Kinder
 - 8.8.4. Theater und Puppenspiel im Klassenzimmer
- 8.9. Die Literatur, die Kinder machen: Geschichten, Gedichte und Theater
 - 8.9.1. Kreativität in der Kindheit
 - 8.9.2. Tools zum Geschichtenerzählen
 - 8.9.3. Poesie und Kindersprache
 - 8.9.4. Mechanismen für poetisches Schaffen
 - 8.9.5. Dramatisierung und Theater verstehen
 - 8.9.6. Übungen und Inszenierungen
- 8.10. Literatur und ihre Zusammenhänge
 - 8.10.1. Für die sprachliche Entwicklung
 - 8.10.2. Für eine ganzheitliche Entwicklung
 - 8.10.3. Bewertung

Modul 9. Didaktik der Mathematik in der Vorschulerziehung

- 9.1. Überblick über Theorien und Begriffe
 - 9.1.1. Theorie der didaktischen Situationen
 - 9.1.2. Logische Aktivität. Bedeutungen
- 9.2. Lösung von Problemen
 - 9.2.1. Was ist ein Problem?
 - 9.2.2. Wie lassen sich Probleme in der Vorschule lösen?
- 9.3. Die Rolle der Repräsentation
 - 9.3.1. Symbole
 - 9.3.2. Repräsentation als Identität der mathematischen Aktivität
- 9.4. Globalisierter Unterricht
 - 9.4.1. Kooperatives Lernen
 - 9.4.2. Projektmethode
 - 9.4.3. Spielen als Quelle des Lernens
- 9.5. Materialien konstruieren
 - 9.5.1. Materialien für Unterrichtszwecke
 - 9.5.2. Eigene Materialien konstruieren
- 9.6. Das Klassenzimmer als Raum zum Lernen
 - 9.6.1. Dekoration als Element des Lernens
 - 9.6.2. Die Mathe-Ecke
- 9.7. Mathematik als fächerübergreifendes Fach
 - 9.7.1. Waldorf
 - 9.7.2. Montessori
 - 9.7.3. Reggio Emilia
 - 9.7.4. Singapur Methodik
 - 9.7.5. Entusiasmat
 - 9.7.6. ABN
- 9.8. IKT in der VorschuleIKT in der Vorschulerziehung
 - 9.8.1. Geräte und Software
 - 9.8.2. Taschenrechner

- 9.9. Bewertung als Element der Verbesserung
 - 9.9.1. Bewertung des Lernens
 - 9.9.2. Bewertung des Prozesses
- 9.10. Lernen und Mathematik. Der Aufbau von mathematischem Wissen in der Vorschule
 - 9.10.1. Die Besonderheit und Bedeutung von mathematischem Wissen beim Lernen
 - 9.10.2. Mathematik lernen
 - 9.10.3. Ein konstruktivistisches Modell des Lernens in Mathematik
 - 9.10.4. Lernen und Verwaltung von didaktischen Variablen

Modul 10. Didaktik der natürlichen und sozialen Umwelt

- 10.1. Die Lehrkraft und die Naturwissenschaften in der Vorschule
 - 10.1.1. Didaktik der Naturwissenschaften
 - 10.1.2. Naturwissenschaftliche Erziehung in der Vorschulerziehung
 - 10.1.3. Lehrkraftausbildung und Einstellung zur Wissenschaft
 - 10.1.4. Didaktische Umsetzung und Schulwissenschaft
 - 10.1.5. Das Kind in der Vorschulerziehung und seine Beziehung zur natürlichen Umgebung
 - 10.1.6. Frühere Ideen und ihr Einfluss auf das Lernen von Naturwissenschaften
 - 10.1.7. Die Bedeutung der pädagogischen Intervention
 - 10.1.8. Lernraten und Anpassung
- 10.2. Programmierung von didaktischen Einheiten in den Naturwissenschaften: was, wie und in welcher Zeit wir unterrichten werden
 - 10.2.1. Planung und Gestaltung von didaktischen Einheiten
 - 10.2.2. Eine didaktische Einheit entwerfen
 - 10.2.3. Bewertung des Lehr-Lern-Prozesses
 - 10.2.4. Bewertungstechniken und -instrumente
 - 10.2.5. Methoden für den naturwissenschaftlichen Unterricht in der Vorschule
 - 10.2.6. Lehrmaterial und Ressourcen für den naturwissenschaftlichen Unterricht
 - 10.2.7. Wissenschaft in der Schule betreiben. Einführung in die experimentelle Arbeit
 - 10.2.8. Naturwissenschaften außerhalb des Klassenzimmers lernen

- 10.3. Didaktische Erfahrungen im Klassenzimmer für Kleinkinder. Experimentelle Arbeit und ihre Bedeutung
 - 10.3.1. Grundsätze der pädagogischen Intervention in der Vorschule
 - 10.3.2. Das Spiel als Achse des pädagogischen Handelns
 - 10.3.3. Globalisierungsstrategien
 - 10.3.4. Konkrete Methoden
 - 10.3.5. Experimentelles Arbeiten: die wissenschaftliche Methode
 - 10.3.6. Sammeln von Informationen: Beobachtung
 - 10.3.7. Experimentieren: wissenschaftliche Strategien
 - 10.3.8. Abfrage und Mitteilung der Ergebnisse
- 10.4. Umwelterziehung in der Vorschule
 - 10.4.1. Konzept der Umwelterziehung
 - 10.4.2. Konzept der nachhaltigen Entwicklung
 - 10.4.3. Ziele der Umwelterziehung im Lehrplan
 - 10.4.4. Die Entwicklung von Haltungen und Werten
 - 10.4.5. Didaktik der Umwelterziehung
 - 10.4.6. Umweltprobleme
 - 10.4.7. Umweltauswirkungen menschlicher Aktivitäten
- 10.5. Vorschlag für praktische Aktivitäten für die Vorschule
 - 10.5.1. Workshops
 - 10.5.2. Ausflüge
 - 10.5.3. Der Garten
 - 10.5.4. Spiele und Dynamik
 - 10.5.5. IKT-Ressourcen
 - 10.5.6. Tiere in der Schule
- 10.6. Kenntnisse des sozialen und kulturellen Umfelds im Lehrplan für die Vorschule
 - 10.6.1. Ein Überblick über die Gesetzgebung zur frühkindlichen Bildung in Spanien
 - 10.6.2. Die Inhalte der Sozialwissenschaften im Lehrplan der Vorschulerziehung
 - 10.6.3. Der Prozess des sozialen Lernens beim Kind
 - 10.6.4. Inhalte zur sozialen Zugehörigkeit in der Vorschule
 - 10.6.5. Bürgerliche Werte in der heutigen Gesellschaft
 - 10.6.6. Mensch und Gesellschaft, der Handlungsrahmen
 - 10.6.7. Eltern, Schule und Gemeinde
 - 10.6.8. Schüler: Didaktische Grundlagen für die Kenntnis des sozialen Umfelds
 - 10.6.9. Der soziale und kulturelle Kontext der Vorschule
- 10.7. Lehren und Lernen von Raum und Zeit in der Vorschulklasse
 - 10.7.1. Weltraum im Lehrplan der Vorschule
 - 10.7.2. Wie stellen sich Kinder den Weltraum vor?
 - 10.7.3. Die Sicht der Kinder auf die Welt und ihr Verständnis von Weltraum in der Vorschule
 - 10.7.4. Kartenarbeit: Das Kind lernt, Objekte im Raum zu lokalisieren und zu platzieren
 - 10.7.5. Lernen über die Zeit
 - 10.7.6. Geschichte in der Vorschule unterrichten
 - 10.7.7. Aneignung des Konzepts der Kausalität
- 10.8. Selbstkonzept bei Vorschulkindern: Selbsterkenntnis, persönliche Autonomie und Alltagsleben
 - 10.8.1. Selbsterkenntnis und persönliche Autonomie
 - 10.8.2. Die Konstruktion eines eigenen Interpretationsrahmens
 - 10.8.3. Selbsterkenntnis und persönliche Autonomie in der Didaktik der Sozialwissenschaften
 - 10.8.4. Didaktische Aktivitäten und ihre Bewertung. Der globalisierte Ansatz
- 10.9. Sozialwissenschaften und multiple Intelligenzen
 - 10.9.1. Die multiplen Intelligenzen von Howard Gardner
 - 10.9.2. Verständnis der Theorie der multiplen Intelligenzen für den Unterricht im sozialen und kulturellen Umfeld
 - 10.9.3. Auf den Vorurteilen der Kinder aufbauen
 - 10.9.4. Persönliche Intelligenzen
 - 10.9.5. Entwicklung der räumlichen Intelligenz
 - 10.9.6. Umfassende Bewertung
 - 10.9.7. Zusammenfassend
- 10.10. Programmierung und Bewertung der Kenntnisse über das soziale und kulturelle Milieu in der Vorschule
 - 10.10.1. Programmierung in der frühkindlichen Bildung in der aktuellen Gesetzgebung
 - 10.10.2. Wann soll ich unterrichten? Die Bedeutung der Programmierung
 - 10.10.3. Warum unterrichten? Die Ziele
 - 10.10.4. Was unterrichten? Der Inhalt
 - 10.10.5. Wie soll man unterrichten? Die Methodik
 - 10.10.6. Was, wie und wann soll bewertet werden?
 - 10.10.7. Programmierung in der Vorschule



“Platzieren Sie sich unter den besten Lehrkräften des Sektors mit einer qualitativ hochwertigen Intervention im frühkindlichen Unterricht und werden Sie zu einer begehrten Bereicherung für jedes Bildungszentrum”

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



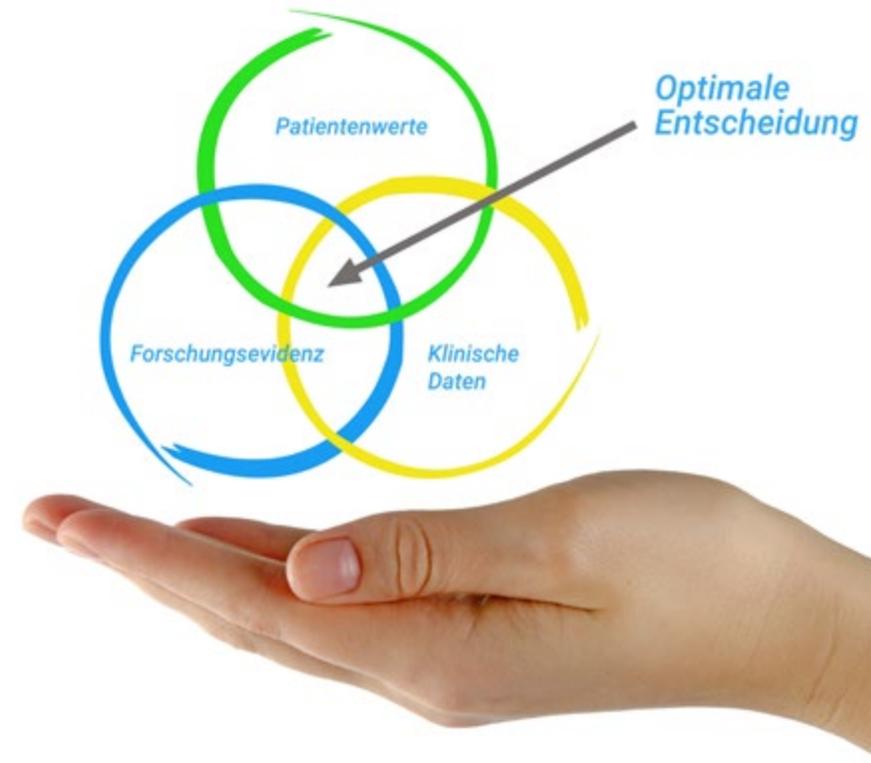
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

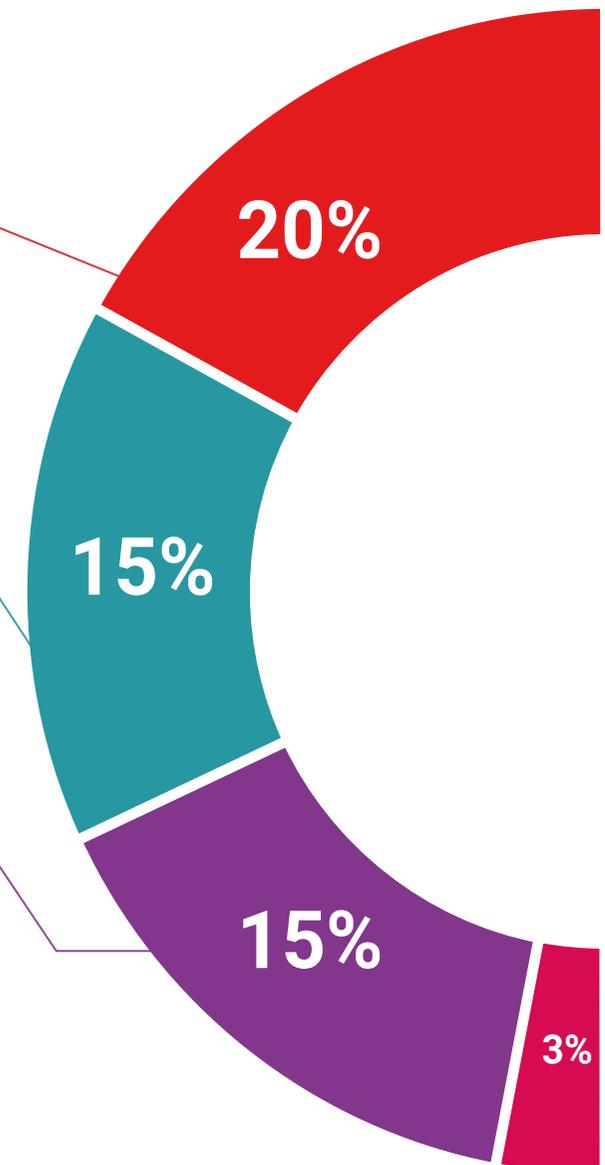
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

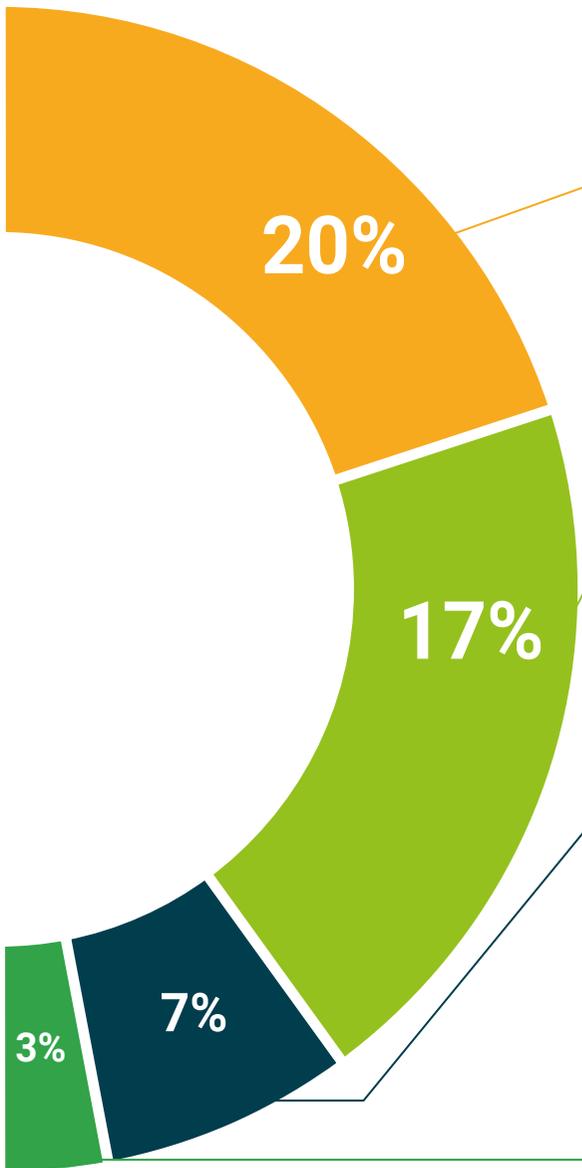
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Didaktik der Vorschule garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

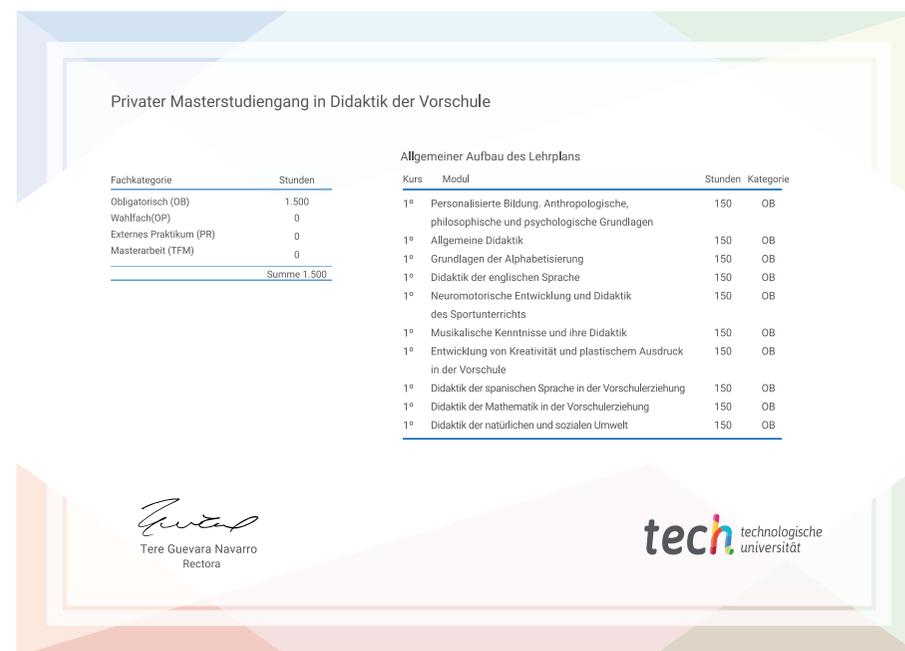
Dieser **Privater Masterstudiengang in Didaktik der Vorschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Didaktik der Vorschule**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Didaktik der Vorschule

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Didaktik der Vorschule

